

VD 210 TH Kirchenkritik - 14.03.2020

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser!

In meiner Video-Themenreihe greife ich immer wieder auch aktuelle Impulse auf.
In letzter Zeit werde ich häufig mit massiver Kirchenkritik konfrontiert. Ich habe Gespräche mit Menschen, die nicht nur von der Kirche enttäuscht, sondern richtig wütend und manchmal sogar voller Hassgefühle sind.

Ich möchte heute darauf hinweisen, dass ich für diese Form von Kritik nicht der richtige Adressat bin und noch einmal in aller Deutlichkeit klarstellen:

- Ich bin kein kirchlicher Mitarbeiter
- Ich werde nicht von der Kirche bezahlt
- Ich bin nicht von der Kirche beauftragt
- Ich bin der Kirche gegenüber nicht weisungsgebunden
- Ich arbeite an meinen eigenen Inhalten und Projekten
- Ich verfolge meine eigenen beruflichen und ideellen Ziele und schreibe über Inhalte, die mir persönlich am Herzen liegen
- Ich bekomme keinerlei kirchliche Vorgaben inhaltlicher Natur
- Ich werde nicht von der Kirche kontrolliert
- Als Schriftstellerin bin ich frei und unabhängig. Diese Unabhängigkeit bedeutet mir sehr viel und ist für meine Arbeit unerlässlich
- Ich bin gläubige Christin katholischer Konfession und habe eine geistliche Berufung. Dadurch stehe ich im Dienste Gottes und bemühe mich, den damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen mit den mir zu Verfügung stehenden Kräften, Talenten und Mitteln gerecht zu werden
- Innerhalb dieser Berufung bin ich vorwiegend im Bereich der Neuevangelisierung tätig, da ich deren Bedeutung und Wichtigkeit erkannt habe
- Darüber hinaus beschäftige ich mich aber auch mit nicht-religiösen Themen, die mich privat interessieren

Ich habe keinen Einfluss auf innerkirchliche Abläufe und Entscheidungen. Die Kritik an bestimmten unerfreulichen Ereignissen der letzten Jahrzehnte kann ich durchaus nachvollziehen. Allerdings bitte ich Sie, sich in Ihren Anliegen direkt an kirchliche Mitarbeiter zu wenden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com